

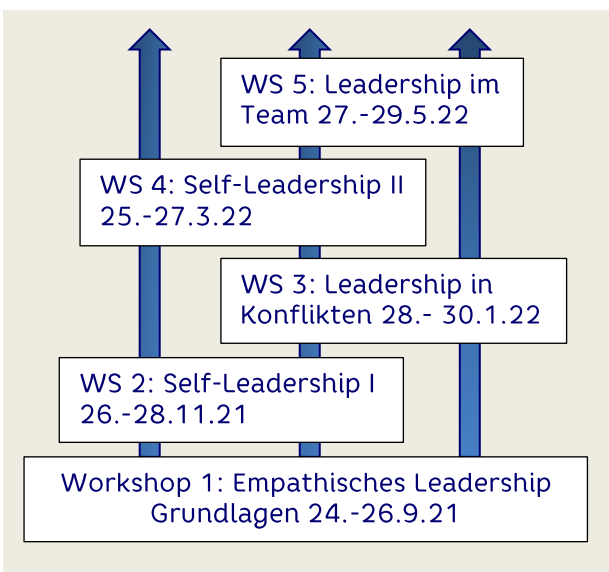


Kooperation statt Konfrontation

Empathisches Leadership

Fünf Workshops zum Ausbau Ihrer empath. Leadership-Kompetenzen

Für Personen, die andere Menschen mit der eigenen Vision inspirieren und motivieren möchten. Beruflich und privat.



Jeweils Freitag 17h bis Sonntag 14h.

↑ Viele Kombinationsmöglichkeiten Ihrer Wahl!

Arbeit in Kleingruppen von max. 8 Personen!

Kosten

€ 348,- (inkl. 20 % Ust) pro Workshop.
Im Preis inbegriffen ist der zweimalige Besuch des Offenen Trainingsraums (online) im Anschluss an den jeweils gebuchten WS.
Termine: www.roshan.at

Bei Buchung aller Workshops 10% Rabatt.

„Die Gewaltfreie Kommunikation ist der wichtigste Prozess, den Sie je lernen werden.“

William Ury (Das Harvard Konzept)

Ziele

Empathisches Self-Leadership: Die eigene Selbstreflexions- und Selbstwirksamkeits-Kompetenz stärken:

- größere Gelassenheit und innere Ruhe in kritischen Momenten
- mehr Flexibilität und Entscheidungsspielraum
- Steigerung der Selbstproduktivität
- mehr Raum für persönliche Entwicklung
- mehr Zufriedenheit und Sinn im Leben

Empathisches Leadership bei Konflikten: mehr Klarheit, Sicherheit und Wirksamkeit in zwischenmenschlichen Beziehungen:

- tragfähige Lösungen von Konflikten im Sinne aller Beteiligten
- bessere Arbeitsatmosphäre
- bessere (Kunden-)Beziehungen
- größere Effektivität und Produktivität

Empathisches Leadership im Team/Unternehmen:

- eine wertschätzende und erfolgreiche Zusammenarbeit herbeiführen, die Unterschiedlichkeit der Teammitglieder für gemeinsame Ziele nutzen und eine kooperative Kommunikationskultur aufbauen:
- mehr Vertrauen und bessere Leistungsfähigkeit im Team
 - höhere Mitarbeiterbindung
 - weniger Unfälle, Fehlzeiten und Krankenstände
 - mehr Raum für Innovation und nachhaltige Veränderung

Herzlich willkommen!

Barbara Roshan



Inhalte der einzelnen Workshops:

Workshop 1 - Empathisches Leadership

Grundlagen (Kommunikationskompetenz):

- Blockaden in der Kommunikation erkennen (Thomas Gordon) und umgehen.
- Die gemeinsame Basis: Klare Beobachtungen anstelle von (Ab)Wertungen und Interpretationen.
- Die eigenen Emotionen und die Emotionen anderer Menschen als Signale.
- Verbindung mit den dahinterliegenden Anliegen (Werten und Bedürfnissen).
- Verantwortung wofür? Smarte Handlungsstrategien, Klärungs- und Verbindungsbitten.
- Vier Arten zu hören (Schulz von Thun vs. Marshall Rosenberg). Chancen und Grenzen von Empathie.
- Umgang mit Ärger mittels Scary Honesty.

Workshop 2 - Self-Leadership I (Selbstkompetenz)

- Selbstempathie als Mittel zur Selbstklärung und Selbstreflexion. Resonante Selbstbeobachtung.
- Selbstverantwortung, Selbstwirksamkeit und kraftvoller Selbstaussdruck im Sinne der eigenen Bedürfnisse.
- Gesunde Selbstregulation der eigenen Emotionen anstelle von Selbstmanagement (basierend auf Erkenntnissen aus der Neurobiologie).
- Selbstannahme und Selbstfreundlichkeit in emotional herausfordernden Situationen.
- Die eigenen Denkmuster hinter Wut, Schuld und Scham. Meine Wut so ausdrücken, dass meine Anliegen gehört werden.

Workshop 3 - Leadership in Konflikten (Dialog- und Führungskompetenz)

- Konfliktdynamiken erkennen, wertschätzend unterbrechen und einvernehmliche, nachhaltige Lösungen erarbeiten.
- Kritik, Urteile und Vorwürfe, Beschwerden und Beschuldigungen in wertvolle Botschaften übersetzen (emotionale und kognitive Empathie)
- Konstruktiver Umgang mit heftigen Emotionen und Widerständen (seitens Kolleg*innen, Mitarbeiter*innen, Vorgesetzten, Kund*innen u.a.).
- Feedback- und Kritikgespräche, sowie Mitarbeiter*innengespräche mit klaren Ergebnissen führen.
- Grenzen setzen und „Nein“ sagen, ohne vor den Kopf zu stoßen.

Workshop 4 - Self-Leadership II (Versöhnungskompetenz)

- Meine Ziele und Visionen (NLP und GFK).
- Umgang mit einschränkenden kognitiven Interpretationen (Denkmuster, Glaubenssätze).
- Hinderliche „Innere Antreiber“ „Innere Richter und Kritiker“ und deren Botschaften. Selbstvergebung.
- Arbeit mit dem gesamten „Inneren Team“ (der „inneren Familie“). Fokussierung der inneren Anteile auf meine Ziele.
- Innere Konflikte als Entwicklungschancen nützen und nachhaltige Entscheidungen ohne Schuldgefühle treffen.
- Das erbarmungslose Ruhezustandsnetzwerk und andere hilfreiche Gehirnkonzepte (basierend auf Erkenntnissen der Traumaforschung).
- Der ventrale Vagusnerv und soziales Engagement.

Workshop 5 - Leadership im Team

- zur Unterstützung bei der Organisations- und Teamentwicklung in Richtung Kooperation und zunehmende Partnerschaftlichkeit
- Besprechungen und Teamsitzungen effizient und zielgerichtet mit einer wert- und handlungsorientierten Sprache führen.
 - Bedürfnisorientierte Entscheidungsfindung in Organisationen: Gemeinsame Win-Win-Lösungen.
 - Systemische Betrachtung von Gruppenkonflikten und Phasen der Konfliktklärung.
 - In Konflikten zwischen Parteien vermitteln.
 - Methoden der Konfliktbearbeitung in der Gruppe.
 - Transformation von Gedankenmustern von „Macht-über“ in „Macht-mit“.

Alle Workshops sind für die Zertifizierung nach dem CNVC und dem deutschen Fachverband komplett anrechenbar.

Ort: Bildungshaus Sodalitas
Propsteiweg 1, 9121 Tainach.
Auf Wunsch Firmenintern od. Firmenübergreifend.

Weitere Information & Anmeldung

bei der Trainerin Tel.: 0676-89808531
oder Email: barbara@roshan.at